IMB Köln 91 : Internat. Messe für Bekleidungsmaschinen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679578

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IMB Köln 91 Internat. Messe für Bekleidungsmaschinen

Die Erwartungen, die die Branche mit der Internationalen Messe für Bekleidungsmaschinen verbunden hatte, sind weit übertroffen worden, nachdem die Veranstaltung am 8. Juni 1991 nach fünf Tagen Dauer zu Ende gegangen ist. Die IMB hat sich als wichtigste Messe weltweit bestätigt. Die nächste IMB findet vom 21.-25. 9. 1993 statt.

Fachleute bezeichneten die Internationale Messe für Bekleidungsmaschinen 1991 als die erfolgreichste Veranstaltung in ihrer Geschichte. Mit 740 ausstellenden Unternehmen aus 34 Ländern war die Messe die grösste seit ihrer Gründung.

Einschliesslich der Hochrechnung für den letzten Messetag besuchten 48 000 Fachbesucher aus rund 100 Ländern die Internationale Messe für Bekleidungsmaschinen vom 4. bis 8. Juni 1991. Davon kamen 26 000 Besucher aus dem Ausland. Gegenüber der Veranstaltung 1988 ist dies eine Steigerung der Gesamtbesucherzahl um 10%, des Auslandbesuchs um 7%. Dabei wurde die fachliche Qualifikation und in grossem Masse auch die Orderkompetenz des internationalen Publikums von den Ausstellern als äusserst hoch eingeschätzt.

Integrierte Produktionssysteme, die computergestützte Planung, Arbeitsvorbereitung, Zuschnitt, die Fertigung und das Finishing umfassen, waren das zentrale Thema der Veranstaltung. Davon profitierten ebenso die Anbieter von Produktionskomponenten wie Computer-Software, Maschinenzubehör und Transportsysteme. Mit dieser IMB ist die Industrie dem Ziel der vollautomatischen Bekleidungsfertigung ein gutes Stück nähergerückt. Systemunabhängige Schnittstellen und variable Systemkonfigurationen eröffnen mit der diesjährigen Internationalen Messe für Bekleidungsmaschinen einen flexiblen Einsatz neuer und vorhandener Komponenten.

Viele Neuheiten

Zahlreiche Unternehmen präsentierten in Köln Weltneuheiten. So wurden neue Maschinen für den Zuschnitt vorgestellt, die erweiterte Möglichkeiten in der Materialzufuhr eröffnen. Im Bereich der Näherei wurden Maschinen vorgestellt, deren Signale für die Fertigungssteuerung nutzbar sind. Eine offenere Konstruktion der Nähplätze ermöglicht nun auch eine breitere Ausstattung der Maschinen, so dass mehrere verschiedene technische Lösungen mit einer Maschine zu realisieren sein werden.

Während einerseits Mikroprozessoren, Schrittmotoren und Sensorik die Möglichkeiten der Nähmaschinen erweitern und die Arbeit optimieren, wurden auch Anlagen einer mittleren Technologiestufe gezeigt, deren Einsatz besonders in den weniger entwickelten Ländern sehr effizient sind.

CIM auf dem Vormarsch

Auf dem EDV-Sektor bewies die Kölner Veranstaltung, dass das Computer-Integrated-Manufacturing (CIM) seine industrielle Einsetzbarkeit erheblich verbessert hat. Schere und Bleistift werden bald aus den Design-Studios der Bekleidungshersteller verschwinden und gegen kreativ einsetzbare Computer ausgetauscht werden. Erhebliche Investitionspotentiale und eine gegenüber Innovationen sehr aufgeschlossene Stimmung unter den Einkäufern verzeichneten die Anbieter von Computersoftware und EDV-Systemen.

Mehr als erwartet, wurde während der Internationalen Messe für Bekleidungsmaschinen geordert. Auch Anbieter von grossdimensionierten Anlagen und Maschinen verzeichneten Aufträge von Fachbesuchern aus aller Welt.

Zufriedene Schweizer

Die 25 Schweizer Unternehmen waren mit dem Messeverlauf sehr zufrieden. Hervorgehoben wurde die gute Nachfrage kompetenter Fachbesucher aus den osteuropäischen Ländern, Europa und aus Übersee. Ein Unternehmen knüpfte Kontakte zu einer brasilianischen Firma für eine Lizenzübernahme in dem aufstrebenden südamerikanischen Markt. Die Schweizer Aussteller präsentierten eine umfangreiche Produktpalette mit Schwerpunkten in der Produktionsplanung und Fertigungsvorbereitung. Vom Nachmessegeschäft wird eine Fortsetzung des äusserst positiven Trends erwartet.

Mit 554 Teilnehmern aus 24 Ländern fand die parallel zur Internationalen Messe für Bekleidungsmaschinen im Congress-Centrum KölnMesse veranstaltete 20. Bekleidungstechnische Tagung des Bekleidungstechnischen Instituts, Mönchengladbach, ein sehr positives Interesse aus dem Kreis hochqualifizierter Techniker und Wirtschaftsfachleute aus Europa und Übersee. Dabei reagierten die Tagungsteilnehmer sehr positiv auf den neuen Themenschwerpunkt Wirtschaftsfragen. Die Tagung analysierte kritisch die Lage der Bekleidungsindustrie und zeigte konstruktive Neuansätze auf.

JR ■

Erdrückendes CAD-Angebot an der IMB

Nach ersten Trends im CAD/CIM-Bereich (mittex 5/91, Seite 15) folgt hier eine feiner gefasste Darstellung des Messegeschehens dieses Bereiches. Doch eines ist klar: auch ein Gesamtbericht kann bei dem erdrückenden CAD-